

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 14

Kiel, den 17. Juli

1989

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Inkrafttreten der Vereinbarung mit der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers über die Wahrnehmung von Kirchenmitgliedschaftsrechten in besonderen Fällen	165
	Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	165
	Pfarrstellenerichtung	166
III.	Stellenausschreibungen	166
IV.	Personalnachrichten	169

Bekanntmachungen

Inkrafttreten der Vereinbarung mit der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers über die Wahrnehmung von Kirchenmitgliedschaftsrechten in besonderen Fällen

Das Zustimmungsgesetz der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche vom 28.1.1989 ist am 15.2.1989 und dasjenige der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers vom 16.6.1989 am 1.7.1989 in Kraft getreten. Gemäß § 9 der Vereinbarung geben wir hiermit als Zeitpunkt des Inkrafttretens der dem Kirchengesetz zu der Vereinbarung über die Wahrnehmung von Kirchenmitgliedschaftsrechten in besonderen Fällen vom 28.1.1989 (GVOBl. S. 46) als Anlage beigefügten Vereinbarung den **1.7.1989** bekannt.

Nordelbisches Kirchenamt
Kusche

Az: 1044 - S I/S 2

Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

Kiel, den 20. Juni 1989

Kirchengemeinde: Gnadenkirche in St. Pauli-Nord
Kirchenkreis: Alt-Hamburg

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-luth. Gemeinde der Gnadenkirche in St. Pauli-Nord.

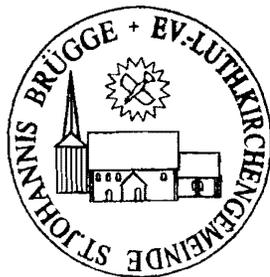


Nordelbisches Kirchenamt
Kramer

Az.: 9153 Gnadenkirche in St. Pauli-Nord - R I/R 3

Kiel, den 20. Juni 1989

Kirchengemeinde: St. Johannis Brügge
 Kirchenkreis: Neumünster
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Brügge.



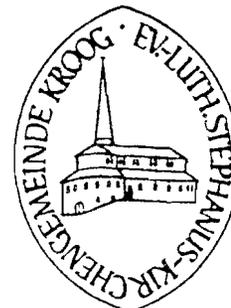
Nordelbisches Kirchenamt
 Kramer

Az.: 9153 St. Johannis Brügge – R I/R 3

*

Kiel, den 20. Juni 1989

Kirchengemeinde: Stephanus-Kirchengemeinde Kroog
 Kirchenkreis: Kiel
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Stephanus-Kirchengemeinde Kroog.



Nordelbisches Kirchenamt
 Kramer

Az.: 9153 Stephanus-Kgde. Kroog – R I/R 3

Pfarrstellenerrichtung

3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lunden, Kirchenkreis Norderdithmarschen (mit Wirkung vom 1. Juli 1989).

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Brunsbüttel im Kirchenkreis Süderdithmarschen ist die 4. Pfarrstelle zum 1. September 1989 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Brunsbüttel hat rund 10.000 Gemeindeglieder bei 4 Pfarrstellen mit 2 Kirchen, 4 Gemeindezentren, 2 Friedhöfen mit Kapellen, 3 Kindergärten, reichem kirchenmusikalischen Leben mit 2 Erwachsenenchören und hauptberuflichem Kirchenmusiker. Die Schleusenstadt Brunsbüttel ist ein Gebiet mit großer industrieller Entwicklung und moderner Infrastruktur – Gymnasium, Schwimmhalle, Krankenhaus – schön gelegen an der Niederelbe und Westküste mit Seebädern. Die Seelsorge im Kreiskrankenhaus Brunsbüttel wird vom Kirchenkreis wahrgenommen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Klosterhof 19, 2223 Meldorf.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor E.U. Binder, Kautzstraße 11, Tel. 04852/20 75, und Propst Klaus Jürgen Horn, Meldorf, Tel. 04832/67 40.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Brunsbüttel (4) – P III/P 2

*

In der Kreuz-Kirchengemeinde Schiffbek zu Hamburg-Billstedt im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billel – ist die 1. Pfarrstelle mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Von den Bewerbern bzw. Bewerberinnen wird erwartet:

- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Eigeninitiative in der Arbeit mit Kindern, Eltern, Frauen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Aufgeschlossenheit für Gottesdienste in unterschiedlichen Formen
- Liebe zur Seelsorge
- Interesse am Thema 3. Welt und Gemeinde
- Bereitschaft, sich auf die Herausforderungen im Stadtteil einzulassen.

In der Gemeinde gibt es:

- einen aufgeschlossenen Kirchenvorstand
- hauptamtliche Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen und ehrenamtliche Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen, die Wert auf gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit legen
- Gemeindeglieder, die versuchen, sich den theologischen, sozialen und politischen Herausforderungen ihrer Umwelt zu stellen, ohne auf die traditionellen Formen von Gemeindeleben und Gottesdienste zu verzichten
- eine atmosphärisch freundliche Kirche und ebensolche Räume in 2 Gemeindehäusern, ein geräumiges Pastorat mit Garten in der Billstedter Hauptstraße 86 und ein kircheneigenes Büro
- einen eigenen Friedhof mit Kapelle.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn, Bezirk Reinbek-Billetal, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Auskünfte erteilt für den Kirchenvorstand Herr Joachim Kammholz, Tel. 040/7 32 79 69.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kreuz-Kirchengemeinde Schiffbek zu Hamburg-Billstedt (1) - P II/P 2

*

In der Kreuz-Kirchengemeinde Schiffbek zu Hamburg-Billstedt im Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Reinbek-Billetal - ist die 2. Pfarrstelle mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Von den Bewerbern bzw. Bewerberinnen wird erwartet:

- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Eigeninitiative in der Arbeit mit Kindern, Eltern, Frauen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Aufgeschlossenheit für Gottesdienste in unterschiedlichen Formen
- Liebe zur Seelsorge
- Interesse am Thema 3. Welt und Gemeinde
- Bereitschaft, sich auf die Herausforderungen im Stadtteil einzulassen.

In der Gemeinde gibt es:

- einen aufgeschlossenen Kirchenvorstand
- hauptamtliche Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen und ehrenamtliche Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen, die Wert auf gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit legen
- Gemeindeglieder, die versuchen, sich den theologischen, sozialen und politischen Herausforderungen ihrer Umwelt zu stellen, ohne auf die traditionellen Formen von Gemeindeleben und Gottesdienste zu verzichten
- eine atmosphärisch freundliche Kirche und ebensolche Räume in 2 Gemeindehäusern, ein geräumiges Pastorat mit Garten im Kaspar-Siemers-Weg 4 und ein kircheneigenes Büro
- einen eigenen Friedhof mit Kapelle.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn, Bezirk Reinbek-Billetal, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Auskünfte erteilt für den Kirchenvorstand Herr Joachim Kammholz, Tel. 040/7 32 79 69.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kreuz-Kirchengemeinde Schiffbek zu Hamburg-Billstedt (2) - P II/P 2

*

In der Kirchengemeinde Helgoland im Kirchenkreis Süderdithmarschen wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. September 1989 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Inselgemeinde umfaßt rund 1.300 evangelische Gemeindeglieder. In den Monaten April bis Oktober kommt eine große Kur- und Urlaubergemeinde hinzu, entsprechend liegen Schwerpunkte der Gemeindegliederarbeit in der Urlauberseelsorge sowie in einer sommerlichen Konzertreihe. Die Inselgemeinde mit ihren freundlichen und großzügigen Gebäuden bietet gute Möglichkeiten selbständigen Wirkens. Dabei bringen die lebhaften Sommermonate ebenso wie

die stillen Wintermonate ihre eigenen Chancen und Herausforderungen mit sich. Eine Realschule mit Grund- und Hauptschulteil ist ebenso wie der gemeindeeigene Kindergarten gut erreichbar.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Klosterhof 19, 2223 Meldorf.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Hoffmann, Schulweg 648, 2192 Helgoland, Tel. 0 47 25/3 01, und Propst Horn, Klosterhof 19, 2223 Meldorf, Tel. 0 48 32/67 41.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

AZ.: 20 Helgoland - P III/P 2

*

Die Pfarrstelle St. Stephanus für diakonische Aufgaben im Kirchenkreis Münsterdorf, Itzehoe, wird zum 1.9.1989 durch Zuruhesetzung der bisherigen Stelleninhaberin frei. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes im Einvernehmen mit dem Kirchenkreisvorstand.

In dem Diakonischen Zentrum St. Stephanus, das bisher mit einem kleinen Gemeindebezirk verbunden war, ist zentral die Arbeit mit Behinderten durchgeführt worden. Sie schließt ein: Elternarbeit, Gestaltung von Gottesdiensten für und mit geistig Behinderten und Konfirmandenarbeit. Ferner erfolgt die Arbeit mit behinderten, verhaltungsstörungen und nicht behinderten Kindern in der Durchführung von Kinderkreisen. Daraus ergab sich die Arbeit mit Müttern in sozial schwierigen Situationen. Diese Arbeit schloß die Gestaltung von Gottesdiensten mit Familien ein. Auch ist von St. Stephanus die soziale Beratung und Unterstützung von Familien und Einzelpersonen im Stadtbereich Itzehoe durchgeführt worden. Es wird von dem/der neuen Diakoniepastor/in erwartet, daß diese Arbeit fortgesetzt wird.

Ein besonderer Aufgabenschwerpunkt war auch die geistliche Zurüstung der diakonischen Mitarbeiter, besonders der Gemeindegewestern.

In Zukunft soll die Pfarrstelle ausschließlich mit der diakonischen Arbeit beauftragt werden.

Es ist beabsichtigt, nach einer Einarbeitungszeit das Amt des Diakoniebeauftragten, das zur Zeit vom Propst ausgeübt wird, dem/der neuen Diakoniepastor/in zu übertragen. Dann wird außer der bisherigen diakonischen Arbeit auch die Begleitung der diakonischen Einrichtungen des Kirchenkreises (Erziehungs- u. Eheberatungsstelle, Sozialstation mit Gemeindepflegestation und Hauspflegestelle, Ausländerberatung, Schuldnerberatung, evangelische Familienbildungsstätte) erwartet.

Zur Verfügung steht ein diakonisches Zentrum mit Gottesdienstraum und mehreren Nebenräumen für Arbeit mit Gruppen. Dienstwohnung kann gestellt werden.

Im diakonischen Pfarramt arbeiten eine Küsterin/Raumpflegerin und eine Sekretärin. Ein Sozialpädagoge/in bzw. Diakon/in oder Gemeindeglieder/in wird erst im Einvernehmen mit dem/der neuen Diakoniepastor/in eingestellt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Münsterdorf, Heinrichstr. 1, 2210 Itzehoe.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Dr. Kolumbe, Klosterhof 14, 2210 Itzehoe, Tel. 04821/57 07, und Propst Gerber, Kirchenstr. 8, 2210 Itzehoe, Tel. 04821/6 10 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Stephanus-Kirchengemeinde Itzehoe – P II/P 2

Stellenausschreibungen

Im Kirchenkreis Rantzaу ist zum 1.10.89 oder später die kombinierte Stelle eines/er

Bezirks- und Kirchenkreisjugendwartes/in

mit einem/r Diakon/in (Sozialpädagogen/in) wieder zu besetzen.

Das Aufgabenfeld des Kirchenkreisjugendwartes/in umfaßt:

Verantwortliche und leitende Mitarbeit im Konvent der Mitarbeiter in der Jugendarbeit des Kirchenkreises Rantzaу

- bei der Konzeptionsentwicklung
- bei der Fortbildung
- bei der Beratung und Begleitung von Gemeinschaftsaufgaben wie konkreten Projekten der Jugendarbeit in den Bezirken.

Verantwortlich für die finanzielle Abwicklung von Maßnahmen und Freizeiten im Kirchenkreis

- Einforderung von Bedarf
- Beantragung der Zuschüsse auf den unterschiedlichen Ebenen
- Beobachtung der Ausgabenentwicklung
- Beratung der Gemeinden bei der Abrechnung.

Neben den übergemeindlichen Aufgaben bietet die Stelle eine gemeindliche Anbindung in Glückstadt und den Elbgemeinden als

Bezirksjugendwart/in

für die Jugendarbeit in den verschiedenen Arbeitsformen, VCP bis offene Angebote, Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter, Freizeiten und Seminare, Jugendgottesdienst und besondere Veranstaltungen.

Es wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht

- der/die Lust und Interesse hat, in eine aktive Jugendarbeit einzusteigen,
- der/die Neugier und Beweglichkeit mitbringt, Bewährtes weiterzumachen und neue Impulse und Schwerpunkte zu setzen,
- der/die sich mit eigenen Ideen und Vorstellungen in das Team der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter (eine halbe Stelle in Glückstadt ist besetzt) und Pastoren/innen einbringt.

Vergütung nach KAT.

Wohnort ist die Anstellungsgemeinde Glückstadt.

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an den:

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glückstadt
Am Kirchplatz 2, 2208 Glückstadt.

Tel.: Pastor Friese 04124/20 00; Pastor Weinhold 04124/41 53 oder Pastor Dr. Deresch 04121/2 98 48.

Az.: 30 – Kirchenkreis Rantzaу – E 1

*

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter zu Hamburg-Groß Borstel sucht ab sofort eine(n)

Küster(in).

Unsere Kirche ist gerade 30 Jahre alt geworden und liegt mit ihrem Gemeindehaus und den Pastoraten in einem bevorzugten, sehr eigenständigen Wohngebiet im Norden Hamburgs.

Die wichtigste Aufgabe ist die Begleitung der Gottesdienste und Amtshandlungen. Außerdem müssen die hausmeisterlichen Arbeiten für die Kirche und die übrigen, der Gemeinde gehörenden Gebäude wahrgenommen und die großen Grün- und Gartenflächen gepflegt werden.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die gern selbstständig arbeitet und Freude und Verständnis für die verschiedenen Gruppen und Anliegen unserer Kirchengemeinde hat.

Außer einer handwerklichen Ausbildung wünschen wir uns, daß er/sie partnerschaftlich mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen und dem Kirchenvorstand zusammenarbeitet.

Wir stellen eine Dienstwohnung im Gemeindegelände zur Verfügung, die mit Beginn des Dienstes bezogen werden kann.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie sie zusammen mit den üblichen Unterlagen an den Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter zu Hamburg-Groß Borstel, Borsteler Chaussee 139, 2000 Hamburg 61.

Wenn Sie noch weitere Auskünfte haben möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Pastorin Christel Köchling, Telefon 553 49 89 oder Herrn Pastor Hein Braungardt, Telefon 51 35 92.

Az.: 30-KG St. Peter zu Hamburg-Groß-Borstel – D 11

*

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn im Kirchenkreis Alt-Hamburg sucht zum 1. September 1989 zunächst für eine Halbtagsstelle (Erweiterung auf eine Ganztagsstelle in absehbarer Zeit möglich)

eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter

mit religions-(sozial)pädagogischer Ausbildung und Erfahrung im Bereich der Jugendarbeit.

Zur Gemeinde gehören 6.400 Einwohner, davon sind 50 % Kirchenmitglieder.

Hauptamtliche Mitarbeiter/innen: Ein Pastor, halbtags tätig sind eine Pastorin, eine Küsterin, ein Organist, eine Gemeindehelferin und zwei teilzeitbeschäftigte Erzieherinnen für zwei Spielgruppen sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen.

Gesucht wird eine/ein Mitarbeiterin/Mitarbeiter, die/der Interesse an der Breite christlicher Jugendarbeit hat – angefangen bei offener, interessenbezogener bis hin zu theologisch-thematisch orientierter Arbeit. Daraus ergeben sich folgende Schwerpunkte:

Aufbau und Begleitung von Jugendgruppen,
offene Angebote wie z.B. Teestube, Jugendgottesdienste,
Jugendfahrten, teilweise Mitarbeit im Konfirmandenunterricht,
Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeit,
diakonische Aufgaben sowie Engagement für gemeindliche Veranstaltungen nach Absprache.

Die Anstellung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

Bewerbungen werden erbeten an den Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Herrn Pastor H. Pusch, Tangstedter Landstr. 218, 2000 Hamburg 62 (Tel.: (040) 5 20 32 91).

Auskünfte erteilt die Gemeindehelferin, Frau Andrea Mirovsky, Hartmannsau 2, 2000 Hamburg 62, Tel.: (040) 5 20 42 41.

Az.: 30 – Broder Hinrick – E 1

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. September 1989 der Pastor z.A. Holger Asmussen, z.Z. in Sereetz, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr mit dem Dienstsitz in Nieblum auf Föhr, Kirchenkreis Südtondern;

mit Wirkung vom 1. August 1989 die Pastorin z.A. Viola Engel, geb. Wünscher, z.Z. in Rabenkirchen, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinden Arnis und Rabenkirchen, Kirchenkreis Angeln;

mit Wirkung vom 1. Juli 1989 der bisherige Kirchenamtsrat Siegfried Perkams zum Kirchenoberamtsrat beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1. Juli 1989 der bisherige Kirchenbaurat Dr.-Ing. Wilhelm Poser zum Kirchenoberbaurat beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. September 1989 die Wahl der Pastorin z.A. Antje Iser-Asmussen, geb. Iser, z.Z. in Sereetz, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr mit dem Dienstsitz in Nieblum auf Föhr, Kirchenkreis Südtondern;

mit Wirkung vom 1. Juli 1989 die Wahl des Pastors z.A. Thomas Rust, z.Z. in Lunden, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lunden, Kirchenkreis Norderdithmarschen.

Berufen:

Mit Wirkung vom 16. September 1989 auf die Dauer von 6 Jahren der Pastor Eckart Nase, bisher in Tellingstedt, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Rendsburg für diakonische Aufgaben.

Eingeführt:

Am 18. Juni 1989 der Pastor Werner Buchholz als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Friedens-Kirchengemeinde Hamburg-Jenfeld, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Wandsbek-Rahlstedt -;

am 4. Juni 1989 der Pastor Günter Harig als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Marien in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck;

am 4. Juni 1989 die Pastorin Vivian Knigge als Pastorin in die 1. Pfarrstelle der St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmshorn, Kirchenkreis Rantzeu;

am 11. Juni 1989 der Pastor John Carsten Krumm als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Großenbrode, Kirchenkreis Oldenburg;

am 4. Juni 1989 der Pastor Hans-Martin Storm als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Finkenwerder, Kirchenkreis Alt-Hamburg - Bezirk Mitte -.

In den Ruhestand versetzt:

mit Wirkung vom 1. September 1989 die Pastorin Dr. Greta Kolumbe in Itzehoe;

mit Wirkung vom 1. August 1989 der Pastor Jürgen Trede in Nieblum auf Föhr;

mit Wirkung vom 1. August 1989 der Pastor Gerhard Wunderlich in Kiel-Gaarden.



Pastor i. R.

Victor Maczewski

geboren am 7. August 1905 in Lodz
gestorben am 20. Mai 1989 in Bad Oldesloe

Der Verstorbene wurde am 5. Oktober 1930 in Warschau ordiniert. Anschließend war er bis 1945 Pastor in Posen. Nach seiner Übernahme in den Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins war er von Mai 1945 an Pastor in Neukirchen/Südtondern, von Oktober 1949 an in Bad Oldesloe und von Juni 1962 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. September 1973 Pastor in Pinneberg.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Maczewski.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt